

CVP Mels: Junge Kräfte und eine klare Parole

Bei ihrer Hauptversammlung wählte die CVP Mels mit Maria Warzinek und Renato Lipovac zwei junge Mitglieder in den Vorstand. Sie ersetzen die langjährigen Vorstandsmitglieder Doris Hobi und Daniel Bircher.

Peter Schumacher lud für seine erste Hauptversammlung als Präsident der CVP Mels auf die Alp Kohlschlag ein. Vor dem geschäftlichen Teil führte Senn Franz Steiner die zahlreich erschienenen Ortsparteimitglieder durch die neue Alpkäserei. Sie wurde über den Winter fertiggestellt und auf die laufende Alpsaison in Betrieb genommen. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 1,6 Millionen Franken. Damit ist Kohlschlag einer der modernsten Alpbetriebe weitherum. «Körperlich bin ich nicht mehr gleich stark gefordert wie früher, dafür ist heute mehr Kopfarbeit nötig», meinte Steiner.

Die Energie wird herkömmlich via Stückholz produziert. Pro Jahr werden rund 190 000 Kilogramm Milch verarbeitet, wobei die Milch aus Chläui schon seit Jahrzehnten über eine Pipeline nach Kohlschlag geleitet und dort verarbeitet wird. Seit 1984 liefert die Alp Schwarzenberg ihre Milch ebenfalls nach Kohlschlag. «Wir produzieren rund 16 000 Kilogramm Käse, dazu etwa 2000 Kilogramm Alpbutter und diverse Joghurts», erklärte der Senn.

Interessanter Jahresrückblick

In seinem ersten Präsidentschaftsbericht verglich Peter Schumacher jeweils globale und nationale Ereignisse mit solchen aus Mels. So feierte die CVP Sarganserland bei den Kantonsratswahlen mit 27,7 Prozent Wähleranteil einen Erfolg und eroberte einen Sitz, kurz danach verordnete der Bundesrat den Lockdown. Im August 2020 präsentierte Joe Biden Kamala Harris als seine Vize-Präsidentin, während die CVP Mels den Wahlkampf für die Kommunalwahlen intensivierte. Diese verliefen mit der Wiederwahl von Andreas Scherrer und der Neuwahl von Samuel Good in den Gemeinderat – er ersetzt Peter Schwitler – erfolgreich, Felix Bizozzero verpasste dieses Ziel im zweiten Wahl-



Der alte und neue Vorstand der CVP Mels: Die zurückgetretenen Daniel Bircher und Doris Hobi (links) verabschiedeten sich vom Vorstand mit Patrick Lampert, dem neu gewählten Maria Warzinek und Präsident Peter Schumacher.

Pressebild

gang. Präsident Peter Schumacher und Christian Müller wurden für die zurückgetretenen CVP-Mitglieder Bruno Good und Daniel Bircher in die GPK gewählt. Schlussendlich zog Schumacher eine positive Bilanz nach seinem ersten Präsidentschaftsjahr, das beinahe 20 Monate dauerte.

Rücktritte und Neuwahlen

Im Rahmen der HV wurden die abgetretenen Behördenmitglieder verabschiedet und ihnen wurde für die grosse Arbeit und den Einsatz gedankt. Peter Schwitler war 20 Jahre im Schulrat und anschliessend acht Jahre im Gemeinderat. Bruno Good trat nach ganzen 16 Jahren in der GPK zurück. Gleich lang gehörte Kurt Ackermann dem Schulrat an. Reto Hartmann war zwölf Jahre Schulrat, Kurt Engeli deren acht und damit gleich lange wie Daniel Bircher in der GPK. Daniel Bircher trat auch als Kassier der CVP Mels zurück. Er übte dieses Amt während sieben Jahren aus. Noch länger wirkte Doris Hobi im Vorstand, nämlich seit 2008.

Neu gewählt wurden Maria Warzinek und Renato Lipovac. Damit hat die Fraktion der Jungen, dazu ist auch der Präsident zu zählen, im Vorstand die Mehrheit. Komplettiert wird das Gremium durch Patrick Lampert, der sich seit vier Jahren im Vorstand engagiert.

Die Mitte oder weiter CVP?

In der allgemeinen Umfrage wurde die Namensänderung der CVP thematisiert. Wenn die Kantonalpartei in einer Woche beschliesst, fortan unter dem Namen Die Mitte aufzutreten, müssen dies die Ortsparteien automatisch nachvollziehen. Das ist in Mels nicht unumstritten, wie eine Konsultativabstimmung zeigte. Weit mehr als die Hälfte der Anwesenden möchte den Namen behalten. «Wir werden mit einer grossen Delegation an die DV fahren, an der über die Namensänderung abgestimmt wird», betonte Schumacher. Unschwer zu erraten, dass sich die Mehrheit der Melsler Delegierten gegen die Namensänderung aussprechen wird. (pd)